

Übersetzung

Turów, den 11.1.1956

P r o t o k o l l

von der wöchentlichen Beratung, welche am 11.1.1956 mit den Vertretern der Werke Hirschfelde und der Grube Turów stattgefunden hat.

Von deutscher Seite nahmen teil:

Kollege Altmann
" Brückner
" Kahl
" Lombas
" Schuster

von polnischer Seite:

Kollege Gwozdź

Das Braunkohlenwerk Hirschfelde hat in der Zeit vom 1. - 10.1.1956 90 282 t Kesselkohle erhalten.

Davon wurden 255 t als Abraum anerkannt.

Der Heizwert beträgt 1 851 k/cal. Aschengehalt 18,3 %

Die Kommission hat festgelegt, 3 Zug Abraum von einem Abschnitt der Wand des Baggers Nr. 12 anzuschalten.

Das Braunkohlenwerk Hirschfelde hat in dem obengenannten Zeitschnitt 28 784 t Briekkohle erhalten.

Feuergehalt 7,1 %, Aschengehalt 4,3 %. Güte der Kohle: sehr gut

gez. G w o z d z

Unterschriften:

Schuster
Lombas
Brückner
Altmann

Übersetzt: Lange

(Ple)

an EVD WD/TB
an EVD-Pr 6

" HV Elektroenergie, Techn. Leitung, Berlin } über EVD-Pr 6
" DIA Bergbau Berlin

pf

IL, III, IV 4, T 15 - Gütekontrollen, A